

Ausgabe 24/2020, 10. Dezember 2020
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum



Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WELT

World-Malaria-Report 2020 der WHO veröffentlicht

Die Ausgabe 2020 des Welt-Malaria-Berichts wirft zunächst einen historischen Blick auf wichtige Meilensteine, die die globale Reaktion auf die Krankheit in den letzten zwei Jahrzehnten mitgeprägt haben – eine Zeit beispiellosen Erfolgs bei der Malariabekämpfung. Der Bericht enthält dann eine detaillierte Analyse der Fortschritte auf dem Weg zu den Meilensteinen der globalen Malariastrategie der WHO mit Focus auf das Jahr 2020 und einen speziellen Abschnitt über Malaria und die COVID-19-Pandemie.

Wie in den vergangenen Jahren liefert der Bericht eine aktuelle Bewertung der Malariabelastung auf globaler, regionaler und Länderebene. Sie verfolgt Investitionen in Malariaprogramme und -forschung sowie Fortschritte in allen Interventionsbereichen. Dieser jüngste Bericht stützt sich auf Daten aus 87 Ländern und Gebieten mit laufender Malariaübertragung.

Download: <https://www.who.int/publications/i/item/9789240015791>

EUROPA

Influenza

Laut Angaben des ECDC hat die Coronavirus-Pandemie in Europa auch Einfluss auf die Untersuchungen und Testkapazitäten im Gesundheitswesen, was sich bereits negativ auf die Berichterstattung

über epidemiologische und virologische Daten der Influenza in der Saison 2019-2020 ausgewirkt hatte. Zur gerade aktuellen Jahreszeit ist es nicht ungewöhnlich, dass die Influenzaaktivität niedrig ist. Da die COVID-19-Pandemie jedoch fortbesteht, müssen die für die Saison 2020-2021 vorgelegten Grippedaten mit Vorsicht interpretiert werden, insbesondere im Hinblick auf saisonale Muster. Im europäischen Influenzanezwerk berichteten 32 Länder (darunter Deutschland) für die 48. KW 2020 eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes, fünf Länder berichteten über eine niedrige und ein Land über eine mittlere klinische Influenza-Aktivität. Weitere Informationen unter: <http://www.flunewseurope.org>.

DEUTSCHLAND

Influenza

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung, die über das GrippeWeb erhoben wird, ist in der 49. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit relativ stabil geblieben und liegt deutlich unter dem Niveau der Werte der Vorsaisons. Im ambulanten Bereich (Sentinel der Arbeitsgemeinschaft Influenza) wurde im Vergleich zur Vorwoche insgesamt wieder eine ähnliche Anzahl von Arztbesuchen wegen ARE registriert, die Werte befinden sich insgesamt ebenfalls leicht unter denen der Vorsaisons. Im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenzaviren wurden in der 49. KW 2020 von 164 eingesandten Sentinelproben bei insgesamt 50 (30 %) Proben respiratorische Viren identifiziert, davon 32 (20 %) Proben mit Rhinoviren und 19 (12 %) Proben mit SARS-CoV-2. Ein Patient hatte eine Doppelinfektion. Influenzaviren wurden nicht nachgewiesen.

Seit der 40. KW 2020 bis zur 49. KW wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) insgesamt 174 labor diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 70 (40 %) Fällen wurde angegeben, dass die Patienten hospitalisiert waren. Bei den typisierten Influenzanachweisen (161) wurden bisher mehr Influenza B- (60 %) als Influenza A-Fälle (40 %) übermittelt. Im Vorjahr um diese Zeit (Stand Influenza-Wochenbericht der 49. KW 2019) war bereits insgesamt knapp das 8-fache an labor diagnostisch bestätigten Influenzavirusinfektionen an das RKI übermittelt worden.

<https://influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx>

HAMBURG

Influenza

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW sind in Hamburg insgesamt weiterhin nur 8 Fälle gemeldet worden, Todesfälle wurden nicht verzeichnet. Es handelte sich um 2 Infektionen mit Influenza A Virus, 5 Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09 Virus und eine Infektion mit dem Influenza B Virus.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 48 und 49 des Jahres 2020.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 48. KW (n=1.652) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

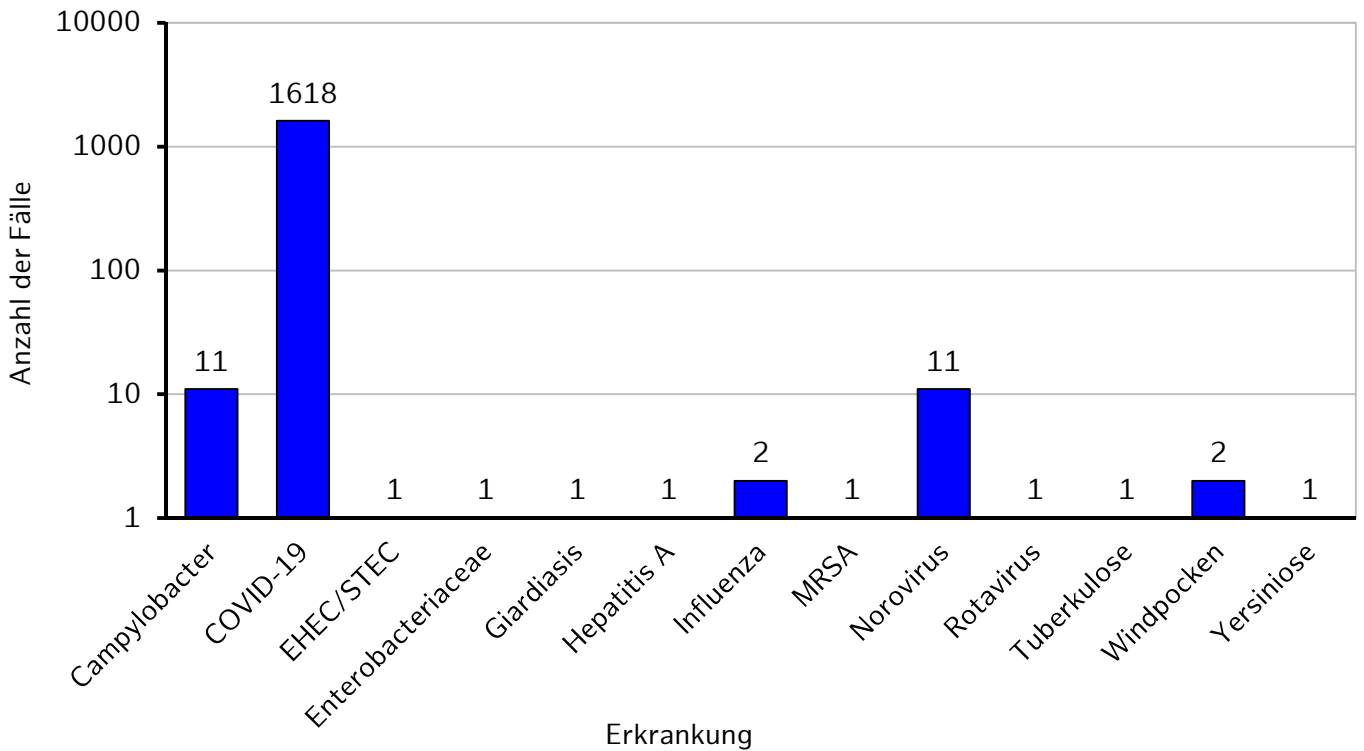
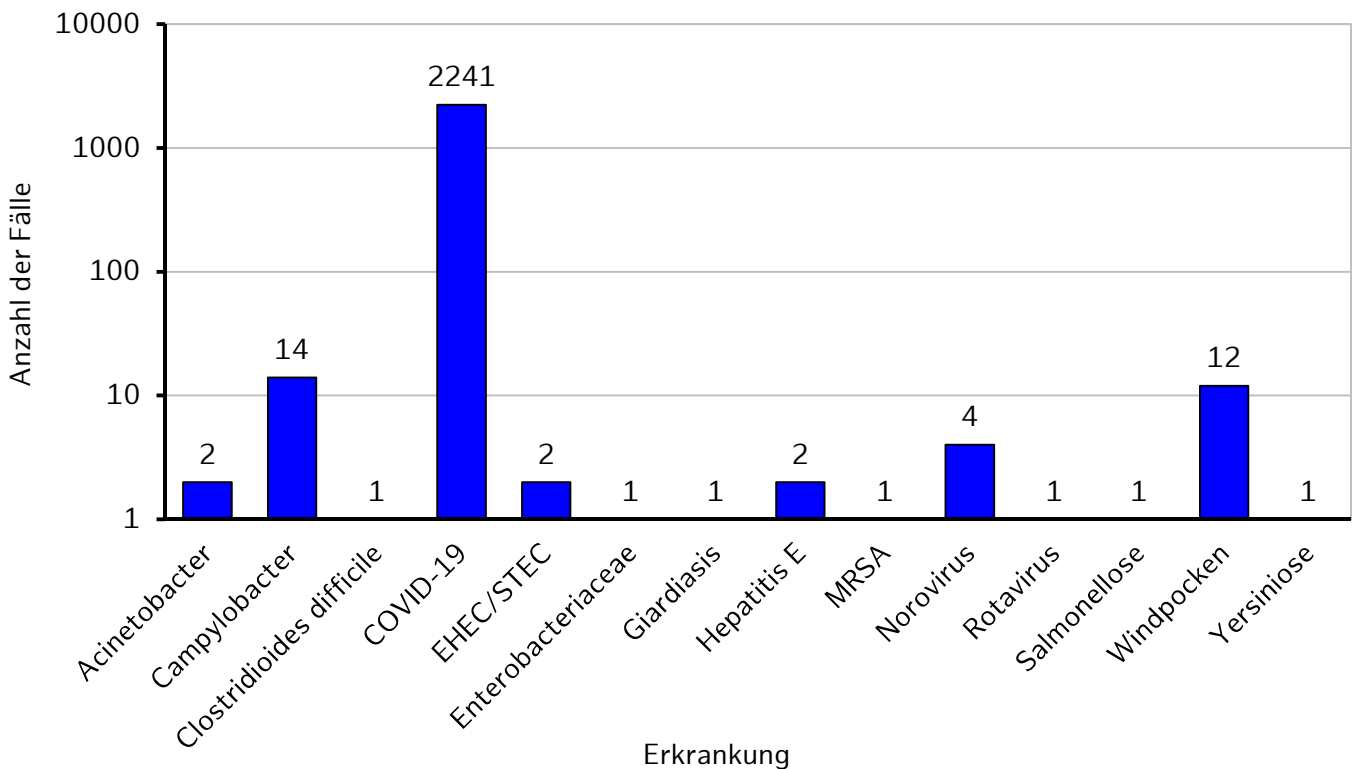


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 49. KW (n=2.285) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis neunundvierzigste Kalenderwoche des Jahres 2020 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 49 / 2020 (n=33.909) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=11.748) – vorläufige Angaben.

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2020 KW 1-49</i>	<i>2019 KW 1-49</i>
COVID-19-Infektion	27077	0
Influenzavirus	3912	4841
Campylobacter-Infektion	997	1738
Norovirus-Infektion	468	1485
Windpocken	349	487
Tuberkulose	171	202
Rotavirus-Infektion	129	1198
Salmonellose	113	312
Hepatitis B	87	128
Hepatitis C	83	139
Keuchhusten	78	315
<i>Enterobacteriaceae</i>	75	118
Giardiasis	68	179
Hepatitis E	45	58
EHEC/STEC	35	51
Acinetobacter	22	33
MRSA	22	30
Yersiniose	22	26
Kryptosporidiose	21	56
Adenovirus-Konjunktivitis	20	33
Hepatitis A	17	38
Legionellose	17	27
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	15	23
Mumps	15	12
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	14	25
Listeriose	13	12
Shigellose	7	63
Meningokokken-Erkrankung	4	12
Hämolytisch-urämisches Syndrom	4	4
Denguefieber	3	54
Hantavirus	1	3
Typhus	1	2
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	2
Q-Fieber	1	1
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1	0
Pneumokokken-Erkrankung	1	0
Masern	0	18
Leptospirose	0	8
Chikungunya-Fieber	0	5
Paratyphus	0	4

Tab. 1 ff:

Hepatitis D	0	3
Brucellose	0	1
Zikavirus-Infektion	0	1
Trichinellose	0	1

⁺Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 PD Dr. Silja Bühler, MSc
 Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.